

Pressemitteilung

19.12.2017

HIGH-END-MARKT - BRANCHENMONITOR

Der Branchenmonitor untersucht die Bedeutung des High-End-Segments für die deutsche Volkswirtschaft. 2016 konnte ein Ergebnisplus verzeichnet werden.

Berlin. Die deutsche High-End-Industrie ist weiterhin ein überdurchschnittlicher Wachstums- und Innovationstreiber und ein bedeutendes Segment der deutschen Wirtschaft. Trotz des unsicheren internationalen Umfelds übertraf das Ergebnis 2016 mit 6 Prozent Wachstum alle Erwartungen. Seit 2010 ist das Segment um 46 Prozent gewachsen. Um diesen Erfolg fortzusetzen, muss die High-End-Industrie vor allem neue branchenübergreifende Partnerschaften suchen, um Marken- und Erlebniswelten kreativ zu verbinden und so den (digitalen) Kunden zu erreichen und ihm Mehrwert zu bieten. Zu diesem Ergebnis kommen die Experten von Roland Berger und der Vereinigung Meisterkreis in ihrem neuen Branchenmonitor "Zwischen Hochtechnologie und Handwerkskunst".

"Die deutsche High-End-Industrie wächst rasant und generiert eine bedeutende Wertschöpfung im In- und im Ausland. Zudem schafft sie zahlreiche hochqualifizierte Arbeitsplätze", beobachtet Clemens Pflanz, Vorsitzender vom Meisterkreis. "Auch für die Zukunft erwarten wir, dass sich dieser Wachstumstrend weiter entwickeln und sogar verstärken wird."

2016 wurden die teilweise zweistelligen Wachstumsraten der Vorjahre nur knapp verpasst, doch das Segment ist mit 6 Prozent nach wie vor deutlich schneller gewachsen als die gesamte deutsche Wirtschaft. Damit trotzt die High-End-Industrie dem herausfordernden internationalen Umfeld, das durch geringeres Wachstum in China, Terroranschläge, Währungsschwankungen, Brexit und Sanktionen gegen Russland geprägt ist.

"Die Begeisterung nationaler und internationaler Kunden für hochwertige Produkte "Made in Germany" ist ungebrochen; außergewöhnliche Qualität gepaart mit ansprechendem Design ziehen", sagt Richard Federowski, Partner von Roland Berger. Insbesondere die Bereiche Automobil (+8%), Interieur (+7%) sowie Audio und Video (+6%) konnten überzeugen und legten im vergangenen Jahr stark zu.

"Die Branche ist in einer Position der Stärke, doch sie muss sich dennoch neu erfinden und ihr Geschäftsmodell auf Innovationen mit Mehrwert für den Kunden ausrichten", mahnt Federowski. Denn: "Sie ist einerseits der handwerklichen Tradition verpflichtet. Andererseits kann sie sich dem Fortschritt- insbesondere der immer stärkeren und schnelleren Vernetzung und den veränderten Kundenwünschen – nicht entziehen."



Daher wird es in den kommenden Jahren zentrale Aufgabe sein, die immer anspruchsvolleren Kunden mit neuen Angeboten sowie gesamtheitlichen Marken- und Erlebniswelten zu begeistern. "Impulse für diesen Umbruch werden künftig immer öfter auch von außen kommen", sagt Pflanz. Darum gilt es, über Branchengrenzen hinweg zu denken, aktiv den Austausch mit komplementären Branchen zu suchen und neue Partner zu gewinnen. Solche Partnerschaften bieten interessante Möglichkeiten, personelle Kompetenzen zu bündeln, neue Kunden und Vertriebskanäle zu erschließen oder durch Imagetransfer zu profitieren. Vor allem aber schaffen sie die Voraussetzungen für Wissenstransfer – etwa im Rahmen gemeinsamer Produktentwicklungen. "Hier liegen neue Geschäftschancen, die in Zukunft den Unternehmenserfolg entscheidend beeinflussen werden", ist Federowskis Fazit.

DER MEISTERKREIS

Der Meisterkreis vereint Menschen, Unternehmen und Institutionen, die für Kreativität und höchste Qualität aus und in Deutschland stehen. Er fördert das Bewusstsein für ein einzigartiges und vielfältiges Segment, das Bekenntnis zu kostbaren Traditionen und verdeutlicht den ökonomischen und kulturellen Stellenwert des Sektors. Der Meisterkreis, gegründet 2011, hat über 70 Mitglieder: Unternehmen, kulturelle und wissenschaftliche Institutionen. Er vertritt einen Wirtschaftszweig mit einer Wertschöpfung von mehr als 90 Milliarden Euro und über 180.00 Beschäftigten in Deutschland.

MISSION

Der Meisterkreis steht für eine Kultur, die den Reichtum der Vielfalt wertschätzt und fördert. Diese kulturelle Vielfalt, die Ideenreichtum und Kreativität erzeugt, ist die Voraussetzung für unseren wirtschaftlichen Erfolg sowie unsere gesellschaftliche und soziale Entwicklung. Der Meisterkreis pflegt und entwickelt diese Vielfalt mit seinen Mitgliedern, Partnern und Freunden.

ZIELE

Der MEISTERKREIS verbindet die Besten aus den unterschiedlichsten Branchen um die Zukunft in dem anspruchsvollsten Segment besser zu verstehen und gemeinsam zu gestalten. Aus neuen Verbindungen entstehen innovative Produktangebote, Geschäftsmodelle und Partnerschaften.

AKTIVITÄTEN

Erfahrungsaustausch

Der MEISTERKREIS knüpft für seine Mitglieder neue nationale und internationale Netzwerke für den Erfahrungsaustausch und die Entwicklung von innovativen Kooperationen.



Nachwuchsförderung

Der MEISTERKREIS entwickelt Aus- und Weiterbildungsangebote und fördert den akademischen und praxisorientierten Nachwuchs.

Internationale Kooperationen

Der MEISTERKREIS fördert den aktiven Austausch mit den internationalen europäischen Wertegemeinschaften und unterstützt die Mitglieder auch bei der Expansion in neue Märkte.

Interessenvertretung

Der MEISTERKREIS vertritt die wirtschafts- und kulturpolitischen Interessen der Branche gegenüber politischen Entscheidern, Medien und der breiten Öffentlichkeit.

Marktforschung

Der MEISTERKREIS gibt regelmäßig Studien und Umfragen in Auftrag, um seinen Mitgliedern aktuelle und relevante Marktdaten und -fakten zur Verfügung zu stellen.

MITGLIEDER

Abeking & Rasmussen, Brenners Park-Hotel & Spa, Bechstein, BMWi, Burmester, China-Club Berlin, Comtesse, Dornbracht, Dorothee Schumacher, Escada, Excelsior Hotel Ernst, Graf Faber-Castell, Gaggenau, Glashütte Original, Gmund, Grandhotel Schloss Bensberg, Hemmerle, Hotel Adlon, KaDeWe, Kettnaker, Klais, Iris von Arnim, Jan Kath, Leica, Loewe Technologies, Lürssen Yachts, Lufthansa First Class, Maybach, Meindl, Mercedes-Benz, Montblanc, Neumann, Occhio, Poschinger, Porsche, Porsche Design, Porzellan Manufaktur Nymphenburg, Sennheiser, Schloss Johannisberg, Schramm Werkstätten, SeaCloud, Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen, Sabine Römer, Steidl, Storck Bicycle, Talbot Runhof, Thonet, Ticad, Tobias Grau, Unützer, Van Volxem, Walter Knoll, Weingut Dr.Loosen, Weingut Robert Weil, Weingut Egon Müller, Wempe. Internationale Mitglieder: Airbus Helicopters, Armani Prive, Chanel, Bugatti Automobiles, Christian Dior, Lancôme, Estée Lauder, Moët Hennessy, Rolex. Freunde: Berliner Philharmoniker, Nationalgalerie Berlin, Kunstsammlung Nordrheinwestfalen, Semper Oper Dresden, Palais Beauharnais Paris, Villa Massimo, Universität der Künste Berlin, Villa Massimo Rom.

Meisterkreis-Deutschland
Unter den Linden 10
10117 Berlin
T +49 (0) 30 700140428
kontakt@meisterkreis-deutschland.com
www.meisterkreis-deutschland.de